



Presseinformation 30.4.2022

Die 33. Ybbsiade war wieder ein riesen Erfolg! Der Ybbsiade-Spaßvogel landete bei Gernot Kulis!

Und wieder gehört eine Ybbsiade der Geschichte an und wieder kann verkündet werden – es war ein Fest!

Noch vor dem offiziellen Ybbsiade-Start hatte Ybbs unter der Schirmherrschaft von Vizebgm. Dominic Schlatter einen Benefizabend für die Aktion: Tschernobyl Kinder Ybbs veranstaltet, es unterhielten die wunderbare Quetschworkfamily, Vize-Weltmeister der Zauberkunst Wolfgang Moser und Kulturstadtrat Peter Blessky das Publikum. Der Reinerlös von über € 3.000,00 wurde zur Gänze gespendet.

In Summe gingen 17 Ybbsiade-Veranstaltungen reibungslos über die Bühne. 5 Veranstaltungen waren restlos ausverkauft – es wurden an die 9.000 Gäste empfangen. Ein Erfolg der sich herzeigen lässt.

Den Ybbsiade-Spaßvogel erhielt am letzten Ybbsiade-Abend Comedian/Kabarettist Gernot Kulis! Sichtlich bewegt nahm er nach standing ovations die feierlich überreichte Glastrophäe, gestaltet von Ute Ungar, entgegen.

Das zur Eröffnung mit den Ybbsiade-Gästen gestaltete Emoji-Stimmungsbild unter der Leitung der Ybbser Künstlerinnen Mosote, Ute Ungar und Margot Holzapfel wurde ebenfalls am letzten Tag präsentiert.

BGM Ulrike Schachner: „Die Ybbsiade schafft Umwegrentabilität, die Wirtschaft profitiert durch unser Festival – nahezu in jedem Bereich, am stärksten frequentiert sind während der Ybbsiade-Zeit selbstverständlich unsere phantastischen Hotel- und Gastronomiebetriebe. Ybbs hat mit seinen Unternehmen eine besondere Vielfalt & Qualität zu bieten, auf die wir sehr stolz sind.“

Kulturstadtrat Peter Blessky: „Wie wichtig Kunst & Kultur für eine Gesellschaft sind, haben wir gesehen, als es keine mehr gab. Zeiten in denen die Welt beinahe still steht, erzeugen Angst & Depression. Kunst & Kultur schaffen Verständigung, Brücken werden gebaut, Dialoge werden möglich, Kunst & Kultur lassen nachdenken, umdenken, den Horizont erweitern, Kunst & Kultur speichern Wissen, lehren uns Konflikte zu bewältigen und damit umzugehen – daher gibt es ein Kabarett- und Kulturfestival in unserer Stadt.“

Organisatorin Eva Zemanek: „Dass die Ybbsiade reibungslos über die Bühne geht und alles wunschgemäß verläuft, Bedarf doch gewisser Organisation im Vorfeld und während des Festivals. Es ist doch immer wieder ein Marathon, den wir als Team im Festivalzeitraum bewältigen. Und wenn dann alle glücklich sind, sind wir es umso mehr. Die Vorbereitung für 2023 laufen bereits auf Hochtouren.“

Tauchen Sie ein in die Ybbsiade-Bildgeschichte, die Bände spricht. Lassen Sie die 33. Ybbsiade Revue passieren – noch mehr berührende Schnappschüsse, die Jahr für Jahr Gerald Riedler für die Ybbsiade macht, finden Sie auf www.ybbsiade.at.

Presserückfragen: Eva Zemanek: eva.zemanek@ybbsiade.at; +43 650 2744644